

Wochenblatt

für

Zeitsprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 21.

Sonnabend, den 28. Mai

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoltsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro Spaltzeitung mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereits eingeleitete Anzeigen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Kirche zu Reichenbrand hat der unterzeichnete Kirchenvorstand beschlossen, in Reichenbrand und Siegmars eine allgemeine Hausausstellung zu veranstalten, von deren Ertrag eine Ehrengabe der Kirche gewidmet werden soll. Ueber die Art dieser Spende wird der Kirchenvorstand nach Abschluss der Sammlung Bestimmung treffen. Die Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars werden hierdurch herzlich gebeten, die Herren, welche sich in bereitwilliger Weise für das Sammlungswerk zur Verfügung gestellt haben, freundlich aufnehmen und durch Stiftung einer den persönlichen Verhältnissen angemessenen Jubiläumsgabe die Liebe und Dankbarkeit der Kirche gegenüber an deren Ehrentage bezeugen zu wollen. Gleichzeitig werden diejenigen, die eine von den geprägten silbernen Denkmünzen noch zu erwerben wünschen, ersucht, dies in der Gemeindeverwaltung zu Reichenbrand oder Siegmars gest. anzufragen zu wollen.

Reichenbrand, den 27. Mai 1910.

Der Kirchenvorstand.
Rein, W.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni a. c. wird der 2. Termin der Gemeindevorstände und des Schulgeldes auf 1910 fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 27. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand.
J. U. Enge, Gemeindevorsteher.

Bekanntmachung, öffentliche Impfungen betr.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch auf Grund von § 11 Absatz 4 der zum Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874 erlassenen Ausführungsverordnung vom 14. Dezember 1899 bekannt, daß die hiesigen öffentlichen Impfungen im hiesigen Gasthofe wie folgt stattfinden:

Erstimpfungen:

Wiederimpfungen:

3. Juni vorm. 1/10 Uhr
Nachschau: 10. Juni vorm. 1/10 Uhr
4. Juni vorm. 1/10 Uhr für Anaben;
Nachschau: 10. Juni vorm. 10 Uhr
4. Juni vorm. 1/11 Uhr für Mädchen;
Nachschau: 10. Juni vorm. 1/11 Uhr.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

- a., welche im Jahre 1909 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden haben,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1909 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

- a., welche im Jahre 1898 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1909 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den anberaumten Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in demselben Impfsaal zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfoverschreiben hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Impftermine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 26. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand.
J. U. Enge, Gem.-Vorsteher.

Versteigerung.

Montag, den 6. Juni ds. Js. nachm. 2 Uhr soll im hiesigen Gemeindevorstand eine moderne Wanduhr gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Reichenbrand, den 27. Mai 1910.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni dieses Jahres wird der II. Termin der diesjährigen Gemeindevorstände fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens und der damit verbundenen Kosten

spätestens bis zum 14. Juni 1910

an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
am 27. Mai 1910.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. Mai nachmittags 4 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Rathauses 1 Kleiderkranz, 1 Schneidertafel, 1 Pfeiler Spiegel und 2 Bilder gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. Mai 1910.

Oertliches.

Kottluff. Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Militärvorstands-Vorstandsmitglied, Hausbesitzer Carl Reichel, die **Friedrich-August-Medaille in Silber** zu verleihen. Die Dekoration erfolgte am 24. ds. Mts. in der Wohnung des Herrn Reichel durch Herrn Regierungsrat Dr. Ruppert, als Vertreter der Kgl. Amts-Hauptmannschaft, in Gegenwart des Herrn Warrer Weidauer, Militärvorstands-Vorsteher Richter und Gemeindevorstand Geitzler.

Bekanntmachung, die öffentlichen Impfungen betr.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen in Rabenstein mit den beiden Rittergütern Nieder- und Oberadenstein finden durch den Impfsaal Herrn Dr. med. Gebauer wie folgt statt:

1. Die Wiederimpfungen der Volksschüler und zwar:
der Anaben: Montag, den 30. Mai 11 Uhr vorm.
Nachschau: Montag, den 6. Juni 11 Uhr vorm.
der Mädchen: Dienstag, den 31. Mai 11 Uhr vorm.
Nachschau: Dienstag, den 7. Juni 11 Uhr vorm.

in der Zentralschule.

2. Die Erstimpfungen:

- Mittwoch, den 1. Juni von nachm. 3 Uhr ab für die Impflinge der Anfangsbuchstaben A-M des Familiennamens (Nachschau: Mittwoch, den 8. Juni nachm. 3 Uhr) und
Donnerstag, den 2. Juni von nachm. 3 Uhr ab für die Impflinge der Anfangsbuchstaben N-Z des Familiennamens (Nachschau: Donnerstag, den 9. Juni nachm. 3 Uhr)
Tallstraße 8 in Köhlers Restaurant.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

- a., welche im Jahre 1909 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden haben,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1909 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

- a., welche im Jahre 1898 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1909 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den anberaumten Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in demselben Impfsaal zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfoverschreiben hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, als Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

den 24. Mai 1910.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Zugelassen: 1 Hund (Wach).

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 27. Mai 1910.

Öffentliche Impfungen.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen in der Gemeinde Kottluff finden in dem Restaurant „Zur Friedensseite“ wie folgt statt:

Freitag, den 3. Juni a. c., nachmittags von 3 Uhr ab

an denjenigen Kindern, welche im Jahre 1909 geboren oder in früheren Jahren der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, sofern sie nicht bereits die natürlichen Blattern nach bezubringendem ärztlichem Zeugnisse überstanden haben, und

Sonnabend, den 4. Juni a. c., vormittags von 11 Uhr ab

an denjenigen Kindern, welche in diesem Jahre ihr 12. Lebensjahr vollenden bzw. vollendet haben oder in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1909 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, sofern sie nicht bereits die natürlichen Blattern nach bezubringendem ärztlichem Zeugnisse überstanden haben.

Die Nachschau findet ebenfalls in dem obengenannten Lokale, und zwar wie folgt statt:

Freitag, den 10. Juni a. c., nachmittags von 3 Uhr ab

für die an dem oben zuerstgenannten Tage geimpften Kinder und

Sonnabend, den 11. Juni a. c., vormittags von 11 Uhr ab

für die an dem oben zuletztgenannten Tage geimpften Kinder.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder von impfpflichtigen Kindern werden hiermit bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu drei Tagen aufgefordert, mit ihren Kindern oder Pflegebefohlenen in den anberaumten Impfs- bzw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Terminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten herrschen, dürfen die Kinder zu den Impfterminen nicht gebracht werden.

Zuletzt wird noch darauf hingewiesen, daß eine besondere Ladung der Eltern pp. nicht erfolgt.

Kottluff, am 26. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand.

Pflichtfeuerwehr-Übung.

Sonntag, den 5. Juni 1910, vorm. 1/7 Uhr findet auf dem hiesigen Turnplatze eine Übung der II. Abteilung der Löschmannschaft statt.

Die Übungsmannschaften erhalten noch besondere Ladung.

Alarm-Signale werden nicht mehr gegeben.

Kottluff, am 26. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand.

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth.

(Fortsetzung.)

„Kann ich den Müller heute noch sprechen?“ fragte er, einen raschen Entschluß fassend. „Glauben Sie, daß er meinen

Besuch annehmen wird? Ich wollte ihm gerne beistehen."

Rosel fuhr mit einem Nuck herum.
"Sie haben es also nicht vergessen?" rief sie freudig, "ach und ich glaubte, Sie bereuten Ihr großmütiges Anerbieten von neulich."

"Nein, — nein, aber ich dachte, der Müller würde mich abweifen, wenn ihn nicht die Not zur Annahme meines Vorschlags zwingt! Deshalb wartete ich."

"So kommen Sie, jetzt ist die Zeit da, wo ihm keine Wahl mehr bleibt. Ich führe Sie zu dem Müller, es wird ihm wohl tun, wenn er erlöst wird von dem Kummer, der so schwer auf ihm lastet."

Gerda hatte sich auf das Bänkehen unter der Linde gesetzt, indes die Alte ins Haus lief, gefolgt von Viktor.

Der Müller saß in seinem leberbezogenen Lehnstuhl und starrte trübe vor sich hin. Er hob kaum den Kopf, als Rosel eintrat und ihrem Begleiter ein Zeichen machte, einstweilen noch still zu sein. "Müller," begann sie sogleich, "ich habe Euch eine wichtige Mitteilung zu machen, die Euch sehr freuen wird. Es ist jemand da, der Euch das Kapital, dessen Ihr bedürft, gerne vorstrecken möchte, der Euch helfen will, Ihr braucht bloß „ja“ zu sagen und alles wird gut!"

Der Angeredete riß die Augen auf. "Das — das wollte jemand tun! Rosel ist wahr, was du sagst? — Ja, ist es denn möglich? Hab' ich mich nicht verhört?"

Rosel hatte sich so gestellt, daß die Gestalt Viktors betrieft nahe verdeckt war, jetzt trat sie rasch zur Seite.

"Rosel, — wen bringst du da?" rief der Müller in höchster Ueberraschung. Seine weißen, buschigen Augenbrauen waren finstler zusammengezogen, er warf Viktor einen haßfunkelnden Blick zu und machte Miene hinauszugehen.

"Mit dem da will ich nichts zu schaffen haben," murzte er grimmig, "ich will nicht."

Rosel brummte etwas, was nicht sehr schmeichelhaft klang, Viktor aber ging jetzt geradewegs auf sein Ziel los.

"Ich komme in friedlicher Absicht," begann er ruhig, "laßt doch den alten Haß endlich einmal begraben sein! Ich weiß, daß Euch von meinem Verwandten einst ein furchtbares Unrecht zugefügt wurde, ich bin gewiß der Letzte, der ein solches Verhalten entschuldigend; aber wenn ich die Tat meines Onkels wenigstens einigermaßen wieder gut machen möchte, indem ich Euch das Kapital, dessen Ihr bedürft, vorstrecke, so könnt Ihr das doch ruhig annehmen. Ihr erweist mir damit einen Gefallen, denn es ist mir bekannt, daß Ihr von dem Tage an, da man Euren toten Teufeling aus dem Wasser zog, nicht mehr die Kraft hattet, Euch aufzuraffen. Nun, so trägt mein Onkel eigentlich die Schuld, daß es so mit Euch steht. Er ist tot und wir wollen dem Toten die

Schuld vergeben! Er hat schwer und bitter bereut, was er verbroch. Seine Neue konnte freilich Euer Kind nicht mehr lebendig machen, aber wenn ich heute vor Euch stehe und Euch bitte: Vergeßt den Groll, den Ihr lange genug mit Euch herumgetragen, laßt Euch helfen von mir, ich tu's ja so gern, ich fühle, daß es mir eine Erleichterung gewährt, es ist mir Herzensbedürfnis, Euch zu helfen, — so dürft Ihr mir die Bitte nicht abschlagen. Denn Ihr würdet Euch selbst betrügen. Es ist doch schön, dem Feinde zu vergeben. Ihr könnt dann in Euren lieben, alten Haus bleiben so lange Ihr lebt, — und Eure Enkelin kann Euch pflegen, an sie müßt Ihr doch auch ein wenig denken. Und das alles könnt Ihr so leicht haben, Ihr dürft nur wollen. Nun — wie ist's, — hier meine Hand, — schlagt ein, Müller, befinnt Euch nicht lange, tut mir den Gefallen!"

Das Haupt des alten Mannes war auf die Brust gesunken, zwei schwere Tränen rollten über seine Wangen herab. Auch Rosel trocknete sich mit dem Schürzzipfel die Augen. Viktor wußte, daß er gewonnen hatte.

"Wenn einer so redet, dann kann man gar nicht anders als „ja“ sagen," meinte der Müller und schlug kräftig in die dargebotene Hand ein. "Ja, wenn alle Menschen so wären," wie Sie, dann gäbe es in der Welt ein gut Teil Jammer weniger. Mir fällt eine große Last vom Herzen und heute Nacht werde ich nach langer Zeit zum erstenmal wieder ruhig schlafen können. O Gott, wird das eine Wohltat für mich sein!"

"Na, seht Ihr," rief Viktor freudig, "es ist gar nicht schwer, ich wußte es doch, daß wir uns verstehen würden! Uebrigens, — ich war Euch niemals gram, denn ich begriff Euren Haß, ich weiß ja, was Ihr an Euren Kinde verloren habt, die Rosel hat mir alles genau erzählt! Es war ein harter Schlag!"

Der Müller seufzte schwer.

"Wenn Sie meine Trübel gekannt hätten," meinte er wehmütig, "sie war so ein liebes, fröhliches Kind, jeder der sie kannte, hatte sie lieb, — dann würden Sie es begreifen, daß ich sie mein Lebenlang nicht vergessen kann! Und so elend mußte sie unkommen, weil sie von jenem — jenem Schurken nicht lassen konnte! Wenn ich ihn erwischt hätte, — damals, als das Unglück geschah, — mit diesen meinen Händen hätte ich ihn erwürgt! Es war gut, daß er mir überall aus dem Wege ging, — heute bin ich froh darüber, — denn sonst wäre ja das Elend noch größer geworden. Aber damals wenn er mir in den Weg gelaufen wäre, ich hätte sein Leben wahrhaftig nicht gespart!"

Der Müller wurde sehrgesprächig, er merkte gar nicht, wie die Zeit verrann.

Rosel war heimlich hinausgeschlichen und hatte Gerda vor dem Ergebnis der Unterredung in Kenntnis gesetzt, indem sie ihr wortwörtlich alles wiederholte, was Viktor gesagt hatte. Die Alte stimmte dabei ein begeistertes Loblied über den Retter in der Not an; dann verschwand sie in der Küche, um einen kleinen Imbiß herzurichten. Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 27. Mai 1910.

Geburten: Dem Revolverdreher Ernst Paul Schindler 1 Mädchen, dem Platinrichter Max Louis Martin 1 Mädchen.

Sterbefälle: Dem Bäckermeister Richard Alfred Gänther 1 Mädchen.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmars vom 19. bis mit 25. Mai 1910.

Geburten: Dem Lehrer Karl Johannes Hunger 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Ziegeleiarbeiter Johann Baptist Mascorin mit Theresia Heidl, beide wohnhaft in Siegmars.

Sterbefälle: Die Rentiere Bertha Julie verw. Richter geb. Weigelt 85 Jahre alt, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 20. bis 27. Mai 1910.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Ludwig William Keigel, 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Handschuhstricker Georg Curt Hähle mit Janna Elsa Beyer, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Dem Handschuhstricker Karl Friedrich Scharf 1 Tochter, 10 Monate alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rottluff vom 20. bis 26. Mai 1910.

Geburten: Dem Gutspächter Max Gerhard Morgenstern 1 Mädchen.

Sterbefälle: Der Strumpfwirker Carl Friedrich Jenischer, 62 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Sonntag p. Trin. den 29. Mai vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag, den 3. Juni vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 1. Sonntag p. Trin. den 29. Mai vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl (Pf. Weid.). 11 Uhr Kindergottesdienst (Stiftsg. Geb.).

Dienstag, den 31. Mai abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause (Pf. Weid.). Antwoche vom 30. Mai bis 5. Juni Pf. Weidauer).

Notiz: Mittwoch, den 1. Juni nachm. 1/9 Uhr wird der Ehemaliger Epheorverband für kirchliche Musik im „Bienenstock“ seine diesjährige Hauptversammlung abhalten. An demselben Tage soll um 5 Uhr im Turnsaale Dörfchenversammlung stattfinden, in welcher sich Herr Superintendent Fischer von den Kirchenvorständen vor seinem Uebertritt in den Ruhestand verabschieden wird.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand



fabrizieren als Spezialitäten:

- Links-Links-Strickmaschinen** mit und ohne Jacquardapparat für Hand- und Motorbetrieb.
- Motor-Flachstrickmaschinen.**
- Hand-Strickmaschinen** mit langem und kurzem Schlitten für Haus und Industrie.
- Buntmustermaschinen** mit Jacquardeinrichtung zur Herstellung von Noppen und Fantasieartikeln.
- Köper- und Buntmusterstrickmaschinen** mit Jacquardeinrichtung für Handschuh-Längen.
- Fingerstrickmaschinen** 8 cm Nadelraum in allen Teilungen stets vorrätig.
- Milanesestühle** zur Herstellung des gesuchten Milaneser-Handschuhstoffes.
- Kettenstühle** für glatte Handschuhstoffe und Plüsch.
- Kettenstühle mit Seitenjacquard** oder **Kettengertriebe** für durchbrochene Handschuhstoffe und Fantasiewaren.

Besichtigung der Maschinen jederzeit gern gestattet.

Vorzüge: Modernste Konstruktion, unerreichte Präzisionsarbeit, ruhiger, leichter Gang.

Frischen Spargel
empfiehlt
Otto Specht,
Siegmar, Limbacher Str.

Neue Sendungen
in
**Knaben-, Burschen- u. Herren-
Stroh Hüten**
sind wieder eingetroffen.
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Freiberger und Lichtensteiner
Gartengraupen
empfiehlt billigst
Paul Fischer,
Bahnhof Siegmars.

**Moderne
Polstermöbel**
Garnituren, Divans, Sofas und
Matrassen fertigt zu billigten
Preisen an. Reparaturen führt
sorgfältig aus.
Emil Neudel,
Sattler und Tapezierer,
Siegmar, Hoferstraße 32,
neben der Post.

LOSE
zur 158. K. Sächs. Landeslotterie
(Ziehung der 1. Klasse am 15. und 16. Juni 1910)
empfiehlt die Verkaufsstelle von
Emil Grosser,
Rabenstein, Limbacherstraße 251.

**Saubere
Möbel und Polsterwaren,**
Stühle, Spiegel, Gardinenleisten,
Zuggerdinen, auch auf Teilzahlung
billigt. Särge in allen Größen bei
Grosser, Siegmars.

**Damenhüte,
Mädchenhüte, Kinderhüte,
Toques, Frauenhüte** für jede
Jahreszeit
— Note Saison-Neuheiten —
empfiehlt in allen Preislagen
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Fertige Zöpfe
in jeder Preislage zu haben im
Friseurgeschäft Max Kinder,
Rabenstein, Antonstr. 25V.

Eleganter Straßenrenner
und ein **Damenrad,** wie neu, für je
98 Mark zu verkaufen bei
Schneider, Siegmars, (Schützenub.).

Sofort zu verkaufen
nüss. gemalte Bettstell., Schildeig. mit
Matratze, Patent-Drachenturm, für den
billigen Preis von nur 32 Mark, sowie
ein **Aquarium** mit Pflanzen u. Girlande,
3 Mark. **Neustadt 9D part. (Fürberet).**

In meinem Neubau Siegmars, Ecke
Carola- und Amalienstraße sind vom
1. Juli ab oder später schöne zeitgemäß
eingerichtete
Wohnungen,
bestehend aus 5 oder 6 Zimmern, Bad,
Küche und Zubehör, sowie 2 oder 3 Zim-
mern, Küche und Zubehör, zu vermieten.
Kleine Wünsche können noch berücksichtigt
werden. Näheres beim Polier oder beim
Besitzer Baumeister Heinsius, Chemnitz,
Engmannstr. 15. Telephon 898.

**Sonnig gelegene
größere Halb-Etage**
(partiere) mit sämtlichem Zubehör
per sofort oder später zu vermieten.
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Anständiger Herr
kann Logis erhalten
Siegmar, Hofer Str. 37, 1 Tr.

Siegmar, Hofer Straße 43,
möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer
m. Gartengenuß bei maß. Preis zu verm.
Zu erf. Reichenbrand, Hoferstr. 28, p.

Ein ordentlicher Herr
kann Logis erhalten Siegmars, Wiesen-
straße 4, partiere links.

Leeres Zimmer
an einzelne Person zu vermieten
Siegmar, Carolastr. 1, II links.

Kinderloses Ehepaar
sucht per 1. Juli oder auch später sonnig
gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
Schlafstube, Küche und Zubehör. Beson-
ders bevorzugt Siegmars, oder dessen nächste Nähe.
Offerten an die Exped. d. Bl. erh.
Schöne Wohnung,
bestehend aus Küche, Küche und Schlaf-
stube, Nähe Bahnhof Siegmars, nicht direkt
an der Straße gelegen, per 15. Juni von
Brautpaar zum Preise von 250 Mark
zu mieten gesucht. Offerten an Emil
Junghans, Siegmars, Amalienstr. 5.
Zuverlässige Frau, welche noch meist

Wachskunden
sucht, bittet um gefl. Offerten unt. M. E.
in Bahners Buchhandlung, Siegmars,
Telephon 201.

Schönes ansehendes Heu
ist zu verkaufen Rabenstein, Kirchstr. 11.

Husten.
Dresdner Menthol-Bonbons
sind die bewährtesten Hustenbonbons.
Citronensaft 0,20, 0,30 u. 0,50.
Alleinverlag **Alma** verw. **Rössner.**

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten sowie Hausbewohnern und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Männergesangsverein zu Neustadt für das dargebrachte Ständchen.

Arthur Günther und Frau

Neustadt und Reichenbrand, im Mai 1910.

Dank.

Für die uns anlässlich unserer Silber-Hochzeit zu teil gewordenen wertvollen Geschenke sowie erwiesenen Aufmerksamkeiten und Ehrungen sagen wir hierdurch allen werten Freunden, Verwandten und Bekannten, insbesondere dem Gesangsverein „Harmonie“ für die erhebenden Gesänge unseren herzlichsten Dank.

Reichenbrand, den 25. Mai 1910.

Max Schlegel und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, guten, uns unvergesslichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau,

Juliane Christiane verw. Heinig

geb. Kitzel,

sagen wir Allen für die unerwartete innige Anteilnahme unsern herzlichsten Dank.

Habenstein, den 25. Mai 1910.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres kleinen Lieblings

Elsa

sagen wir allen Nachbarn, Bekannten und lieben Hausbewohnern hierdurch unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Rein für die tröstenden Worte am Grabe.

Reichenbrand, den 26. Mai 1910.

Die tieftrauernden Eltern Max Lasch und Tochter.

Du wurdest uns so schnell entzissen, Die Freud war nur auf kurze Zeit, Wir müssen dich nun jetzt vermissen, Leb wohl, leb wohl in Ewigkeit.



Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen, Reifeförbe,
sowie alle ins Nordfach einschlägigen Artikel empfiehlt
Otto Silbermann,
Siegmar, Diefenstraße.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbeholerei
befindet sich in Reichenbrand
Soserstraße Nr. 65.

Diamant-Fahrräder,
Zubehöre, Laufdecken und Luftschläuche empfiehlt billigst
Karl Lehm,
Reichenbrand, Revolgtstraße 1.
Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Paul Schröder's Zahn-Atelier
Siegmar, Hoferstrasse 39 1.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstrasse No. 37
(Inh.: Emma Gossner)
fein großes **Schuhwarenlager,**
Fabrikate unter kulantester Bedienung und
billigster Preisstellung.
Größte Auswahl in Damen- und Herren-
Schuh- und Knopfstiefeln, sowie Ball-
und Kinderchuhen.
Reparaturen finden schnellste Erledigung bei
günstiger Berechnung.



Lichtheil- u. Massage-Institut
Helios, Chemnitz, Webergasse 19^I (am Stegdenkmal.)
Ausgezeichnete Heilerfolge
bei allen
Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichtslähmungen, Schreibkrampf etc.
la Referenzen. la Referenzen.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Karl Neubert
Siegmar, Hofer Str. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:
Herren- und Burschen-Anzüge in schönen Dessins,
Herren-Sport-, sowie **Jagdtuch-Joppen,**
Lüster-Jackets für Herren und Burschen in jeder Preislage,
Einzelne Stoffhosen für Herren und Burschen,
Knaben-Jacketts sowie **Sport-Anzüge,**
Knaben-Waschanzüge und **Waschblusen.**
Ferner empfehle: **Hofenträger, Herren- u. Knaben-Mützen, Arawatten, Herrenwäsche** in weiß und bunt.

Für den
Schuttabladeplatz Kalkwerk
ist der Schlüssel bei Herrn **Gustav Fischer**
abzuholen.
Hermann Reinhardt,
Habenstein.

Chorgesangver. Siegmar.
Sonntag, den 29. Mai Landpartie
nach Einsiedel-Dittersdorf. Abfahrt ab
Siegmar früh 7,20 Uhr.

„Germania“ Siegmar.
Dienstag Herrenabend.

F. F. Siegmar.
Zu der am 29. Mai nachmittags 2 Uhr
auf dem Übungsplatz vor dem Elektrizitäts-
werk stattfindenden **Inspektion** werden
die Herren passiven Mitglieder sowie
Freunde ergebenst eingeladen.

Das Kommando.
Doppel-Quartett Siegmar
Nächsten Mittwoch abends 1/9 Uhr
gemeinschaftliches **Zusammentreffen**
im Restaurant „Waldschlößchen“, Habenstein. Um
vollständiges Erscheinen bittet
der Vorstand.

Gesellschaft „Erholung“
Siegmar.
Heute Sonnabend abends 9 Uhr **Monats-**
versammlung. Der Vorstand.

M.-G.-V. Inra, Siegmar.
Morgen Sonntag vormittags 11 Uhr
Ausführung im Vereinslokal.
Nachmittags 3 Uhr **Sammeln** im Gasthof,
Abmarsch zum **Kommerz** nach Rittelsbach.
Der Vorstand.

Militärverein Siegmar.
Heute Sonnabend, den 28. Mai, abends
1/2 9 Uhr **Monatsversammlung** im
„Schweizerhaus“. Der Vorsteher.

Gabelsb. Stenographenv.
Siegmar-Neustadt.
Mittwoch, den 1. Juni **Monats-**
versammlung.
Gleichzeitig werden die Mitglieder noch-
mals darauf aufmerksam gemacht, daß
Sonntag, den 29. Mai im Kaufmännischen
Vereinslokal zu Chemnitz die **Frühjahrs-**
versammlung des Verbands der Gabels-
berger'schen Stenographenvereine von
Chemnitz und Umgebung stattfindet.
Tagesordnung:
Punkt 9 Uhr Besichtigung der Städtischen
Feuerwache. 11 Uhr **Nichtig Schreiben** nach
gedruckter Vorlage. 1/2 2 Uhr **Vorver-**
ammlung. 2 Uhr **Schneid**schreiben. 4 Uhr **Haupt-**
versammlung. 7 Uhr **Koncert** und **Ball.**
Zahlreiche **Beteiligung** erwartet
der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft
Reichenbrand.
Morgen Sonntag **Schießen.**

Montag abends 1/9 Uhr findet bei Willy
Niedel **Versammlung** statt. Betreffs der
wichtigen **Tagesordnung** wird eine recht
zahlreiche **Beteiligung** gewünscht. D. V.

Willy Niedel

Die geehrten Mitglieder werden um
recht zahlreiche **Beteiligung** an der morgen
Sonntag im Kaufmännischen Vereinslokal
in Chemnitz stattfindenden **Verbands-**
versammlung gebeten. Vorm. Punkt
9 Uhr **Besichtigung** der Städtischen Feuer-
wache.

Willy Niedel

Sonntag, den 29. Mai **Frühjahrs-**
verbandsversammlung in Chemnitz
(Kaufm. Vereinslokal). Vorm. Punkt
9 Uhr **Besichtigung** der Städtischen
Feuerwache. 11 Uhr **Nichtig Schreiben,**
1/2 2 Uhr **Vorversammlung,** 2 Uhr **Schnell-**
Schreiben, 4 Uhr **Hauptversammlung,** 7 Uhr
Koncert und **Ball.**

Freitag, den 3. Juni Monats-
versammlung. Wichtige **Tagesordnung.**
Um möglichst vollständige **Beteiligung**
der Mitglieder an diesen **Veranstaltungen**
bittet
Willy Tschendorf.

Kaninchenzüchter-Verein
Reichenbrand.
Sonnabend, den 28. Mai, abends 1/2 9 Uhr
findet unsere **Monatsversammlung** statt.
Wichtige **Tagesordnung** wegen, u. a.
Ausflug betreffend, erlaube ich die geehrten
Mitglieder recht zahlreich zu erscheinen
der Vorstand.

Quartett-Verein
Reichenbrand.
Den werten **Sangesbrüdern** zur Kenntnis,
daß Sonntag, den 29. Mai abends 7 Uhr
im Gasthaus zu Reichenbrand (im kleinen
Saal) unser **Sängerknaben** stattfindet,
wozu ich alle aktive und passive Sänger
mit ihren werten **Damen** einlade. Einem
vollständigen Erscheinen steht entgegen
der Vorstand.

Männergesangsverein
Reichenbrand.
Heute Sonnabend abends 9 Uhr **Sing-**
stunde (Probe für Mittelbach). Um zahl-
reiches Erscheinen bittet D. Vork.
Kirchenchor (Sopr. u. Alt): **Montag**
abends 8 Uhr **Übung** in der Schule.

Frauenver. II Reichenbrand.
Mittwoch, den 1. Juni, nachm. 4 Uhr
in der **Feiernähe Monatsversammlung.**
Die Vorsteherin,
M. Weibauer.

Arbeiter-Radsfahrer-Verein
„Frisch Auf“
Reichenbrand.
Morgen Sonntag, den 29. Mai, nachm.
Punkt 3 Uhr **Abfahrt** zum **Radsfahrertag**
nach **Johannesbad Lumbach.** **Sammeln**
Restaurant „Schillererde“.
Mit **Bundesgruß!**
D. V.
NB. Heute **Sonnabend keine** **Abfahrt.**

Königl. Sächs.
Militärverein Habenstein.
Den Kameraden wird hiermit zur
Kenntnis gebracht, daß morgen Sonntag
nachm. 1/2 5 Uhr **Unterbezirksversamm-**
lung im **Gasthaus „Weißer Adler“**
stattfindet.
Am genannten **Tage** abends 7 Uhr
Stiftungsball des **Brudervereins Rottluff**
im **dortigen** **Gasthof.**
Zahlreiche **Beteiligung** wird erwartet.
Mit **kameradschaftlichem** **Gruß!**
Der Vorstand.

Freiwill. Sanitätskolonne
Habenstein.
Nächsten **Donnerstag,** den 2. Juni, abends
9 Uhr **Übung** in der **Schulkulturhalle.**
Einem **vollständigen** **Erscheinen** steht ent-
gegen **der** **Kolonnenführer.**

Dramat. Verein „Chalia“
Habenstein.
Montag, den 30. d. Mts. abends 9 Uhr
Versammlung.
Tagesordnung:
1. **Verbandsangelegenheiten.** 2. **Wahl**
zweier **Delegierten.** 3. **Sommervergühen.**
Wichtiges **Erscheinen** erwartet
der Vorstand.

Stenographenverein
Gabelsberger Reichenbrand.
Die werten Mitglieder werden hierdurch
gang besonders auf die morgen Sonntag
den 29. Mai im **Kaufm. Vereinslokal**
Chemnitz stattfindende **Verbands-**
Versammlung aufmerksam gemacht und um
recht zahlreichen **Erscheinen** dringend
gebeten. **Früh 9 Uhr** **Besichtigung** der
neuen **Feuerwache.** **Probearmierung.**
Nachmittags 2 Uhr **Weißschreiben,** 4 Uhr
Versammlung, in der Herr **Oberregistrars-**
rath Prof. Dr. Clemens-Dresden spricht.
Abends 7 Uhr **Koncert** und **Ball.**
Damen und **Herren!** **Kuf** nach **Chemnitz!**
D. Vork., **Vorsteher.**

Hausbesitzer-Verein
Habenstein.
Den geehrten **Mitgliedern** zur Kenntnis,
daß nächsten **Mittwoch,** den 2. Juni, abends
9 Uhr im **Gasthaus zum „Goldenen Löwen“**
Monatsversammlung stattfindet. **Wicht-**
tige **Tagesordnung,** unter anderem, die
Straßenhaubplage in unserem **Ort** betr.
und **labe** deshalb zu einem **sehr** **zahlreichen**
Erscheinen der **Mitglieder** dringend ein
der Vorstand.

Gesang-Verein Inra
Habenstein.
Die geehrten **Mitglieder** nebst werten
Frauen werden zu dem morgen in **Mittelbach**
stattfindenden **Sängerfest** um **vollständige**
Beteiligung gebeten. **Sammeln** 1/3 Uhr
in **Höblers** **Restaurant.** **Abmarsch** Punkt
1/4 4 Uhr. Der Vorstand.

Pfeifenklub Reichenbrand.
Morgen Sonntag, den 29. d. M. **gemein-**
schaftlicher **Ausgang** mit **Frauen**
nach **Hörsdorf** (**Wasserhäuse**). **Sammeln**
nachmittags 3 Uhr im **Vereinslokal.** Um
zahlreiche **Beteiligung** bittet
der Vorstand.

Concertinaver. Reichenbrand
Den **Mitgliedern** zur **Mitteilung,** daß
wir vom **Bruderverein** Hörsdorf, zu seinem
morgen Sonntag, den 29. d. Mts **statt-**
findenden **Stiftungsball** im **Gasthaus**
„**Goldener Löwe**“ **helfest,** **eingeladen** worden
sind und **gebeten** werden, **und** so **zahlreich**
wie **möglich** zu **beteiligen.** **Mitgliedsbuch**
berechtigt zum **Eintritt.**
Der Vorsteher.

Achtung! Achtung!
Zu der **Dienstag,** den 31. Mai, abends
9 Uhr im **Restaurant** **Schweizerhaus,**
Habenstein, **stattfindenden**
Versammlung
betreffs **Gründung** eines **Mund-**
harmonikaklubs
werden alle diejenigen, welche **Interesse**
haben demselben **beizutreten,** **ergebnist** ein-
geladen. Um **zahlreichen** **Besuch** bittet
der **Einberufer.**

Königl. Sächs.
Militärverein Rottluff.
Zu der **Sonntag,** den 29. Mai, abends
7 Uhr im **hiesigen** **Gasthof** stattfindenden
Nachfeier des **Geburtstages** **Sr. Maj.**
des Königs — **verbunden** mit **Stif-**
tungsball — werden die **Mitglieder** nebst
Angehörigen zu **zahlreicher** **Beteiligung**
hiermit **eingeladen.** **Orden,** **Ehren-**
und **Vereinszeichen** sind **anzulegen.** **Schäfer-**
zug in **Uniform.**
Mit **kameradschaftlichem** **Grüße**
der Vorstand.

Produktenverteilungsverein Reichenbrand u. Umg.

e. G. m. b. H.
Sonnabend den 4. Juni abends 9 Uhr
Generalversammlung in der „Schillereiche“.

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht über die erste Halbjahresrechnung.
 2. Berichterstattung über den Verbandstag.
 3. Besprechung über eventuellen Hausbau.
 4. Anträge der Mitglieder nach § 26 des Vereinsstatuts.
 5. Vereinsangelegenheiten.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.
Bruno Rämpfe. Guido Schüler. Ernst Berndt.

Stenographieunterricht in Rottluff.

Dienstag, den 31. Mai abends 9 Uhr beginnt in
Schills Restaurant, Rottluff
ein **Unterrichtskursus** zur Erlernung der Gabelsberger'schen Stenographie.
Anmeldungen werden im Übungslokal noch angenommen.
Stenographenverein „Gabelsberger“, Rabenstein.
Paul Rau, Vorsteher.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Beliebter Ausflugsort. Parkähnlicher Garten.
Schöne Veranda. Der Neuzeit entsprechender
großer Ball-Saal.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
Emil Müller.
Zur Belustigung des Publikums ist für jung und alt eine **prachtvolle Kufische Schaukel** aufgestellt, zu deren Benutzung ergebenst einladet
der Besitzer **Albin Reuber.**

Restaurant „Hochwarte“

Chemnitz, Ecke Bieten- und Sonnenstraße.
Zu unserm am **Mittwoch, den 1. Juni 1910**, stattfindenden
Einzugsschmaus,
verbunden mit **Schlachtfest,**
laden wir hiermit alle Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein.
Willy Gröber und Frau.

Stopp's Kino-Theater

Gasthaus Siegmars.
Mittwoch, den 1. Juni 1910, abends 7/8 Uhr.
Programm-Abis:
Die Bettlerin, Drama. — Liebe und Eifersucht, Drama. — Allein zu Haus, humorist. — Welcher von den beiden, drastisch. — Durch das Spiel ins Unglück, Drama. — Die beiden Bewerber, komisch. — Teufelwälder in Siam, aktuell. — Stimmungsbilder der Silkeborgseen, Natur. — Die Dame mit den 3 Fingern, Detektiv-Drama.
Als Extra-Einlage:
Beisehungsfeierlichkeiten des Königs Eduards von England.
Hochachtungsvoll **Otto Stopp.**

Extrabillige Verkaufstage für Waschblusen

dauern fort.
Wer bei mir kauft spart Geld!
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Für die Frühjahrs- und Sommerzeit
empfehle ich mein
reichhaltiges Schuhwarenlager
aus nur gut renommierten Fabriken.
Marke Adler und Marke Edelweiss.
Neu eingetroffen sind: Schnürstiefel von Chevreauz und Box Call
mit Lackkappen für Herren und Damen.

Maharbeit und Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.
Max Uhlmann, Siegmars,
Ecke Hofer- und Adlig-Albert-Straße.

Damen-, Sport- und Mädchenhüte,
ferner
Kinderhüte in Auswahl
sind wieder fertig gestellt und empfehle
Lina Grosser, Siegmars
Puhgeschäfts.

Ein Sofa
wie neu, ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzstraße 111, I.

Um mein Lager etwas zu räumen
verkaufe ich von heute ab **einen Posten**
Schuhwaren in schwarz und braun
bedeutend billiger.
Ich empfehle:
Schnür- und Knopfstiefel
von 7,25 Mk. an,
Riegelschuhe von 2,50 Mk. an,
Turnschuhe mit Gummiföhle
20 % unter Preis.

Johann Granzer
Rabenstein.

Ein perfekter
Sandschuhstricker
als **Vorarbeiter** oder **Meister** nach
Ungarn gesucht. Guter Gehalt garantiert.
Lebensstellung. Angebote sub. **H. D.**
befördert die Exped. d. Bl.

Ein **flotter Stricker**
auf der Körper-Längenmaschine, sowie
lüchtige Fingerstrickerinnen
sind bei höchsten Löhnen ausdauernde
Beschäftigung bei
A. F. Junghans,
Rabenstein.

Fingerstricker
sucht
Ferd. Wieland,
Reichenbrand.

Näherinnen
zum Einlernen, auch Ostermädchen, für
Näh- und Schillarbeit auf Kraftbetrieb,
für ausdauernde, gutlohnende Beschäftigung
sucht sofort bei gutem Verwachsenlohn
F. Merkel,
Rabenstein.

Besetzerinnen
für **Zaden**
in und außer dem Hause sucht
Otto Barth, Rabenstein.

Einige
junge Mädchen
für **leichte Arbeit**, sowie
Spulerinnen
suchen sofort
Irmschler & Herold,
Reichenbrand.

Arbeitsburischen,
Mädchen und Frauen
stellt noch ein
Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.

Ein **Ladenmädchen**
wird zum **Antritt per 20. Juni** gesucht.
Schriftliche oder mündliche Angebote bis
zum 8. Juni erbeten.
Konsumverein Niederrabenstein.

Lüchtige
Ufford-Buchmaurer
sucht sofort
Julius Schönsfeld,
Rottluff.

Laufjunge
von 12-14 Jahren gesucht.
Paul Steiner, Rabenstein.

Scheuerfrau
für einen ganzen oder zwei halbe Tage
wöchentlich sucht
Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.
Verficht. **Stuhl- und**
Strickhandschuh-Reparier.,
auch m. einf. Buchf. bew., sucht Stellung.
Off. unt. **A. G. postl. Reichenbrand.**

Konditorei und Café
Gustav Popig
Chemnitz
Neuhäbner Markt 15
zwischen Linde und Carolastraße.
Telefon 5387.
Anerkannt gutes Gebäck. Familien-Aufenthalt.
Hochachtungsvoll
Gustav Popig und Frau.

Täglich
frische Butter, Milch und Quark
hat abzugeben
Degen, Gutspächter,
Nieder-Rabenstein.
Dofelbst sind noch **Speisefartoffeln**
zu verkaufen à Jtr. 2,80. Der Dofige.

Achtung!
1 Belg. Riese (feur. Dedrammer),
72x17 1/2 cm, 16 Pfund schwer, zum
Decken gesunder Hässinnen frei. Dehgeld
nach Uebereinkunft. **Richard Hähnel,**
Schönau, No. 100 (Ziegelei)

Appreturmädchen, Handschuhformerin

suchen **Scherf & Haymann Nachf., Siegmars**
Auf **Seide** werden eigenstünne, gelübte
Cottonarbeiter, Windenspuler und Retter
bei **hohem Lohn** gesucht.
C. A. Schubert, Strumpfabrik
Reichenbrand, Turnstraße.



Albin Seifert

::: Schuhwaren :::
Siegmars, Limbacher Straße 5.
Zur Sommerfaison empfehle ich mein
reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Schnür-, Knopf- u. Schnallen-
Stiefeln in eleganten und modernen **Polster-**
Sandalen, Turn-, Haus-, Spangen- u. Ball-
Kinderschuhe und **-Stiefel** in allen erdenklichen **Material-**
Arbeiter-Schuhe aus gewebtem Hanf,
Gurt-, Filz- und Lederpantoffeln.

Reparaturen
werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.
Für Balkonkästen und Grabpflanzung
empfehle **Ruchsen, Pelargonien, Petunien, Lobellen** u. dergl. mehr.
pflanzte Selleriepflanzen
Eduard Dietrich, Rosenschänke

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark,
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in
Herren- und Knaben-Mützen
empfehle zu bekannt billigen Preisen
Richard Gärtner,
Siegmars, Limbacher Str. 15.

Levkoy- und Asterpflanzen,
Lobellen, Phlox, Zinnien, Tomaten,
Nelken, Stiefmütterchen, Rosen,
Georginen, Verbenen, Pelargonien,
Selleriepflanzen (verflopte), diverse
Blumen- und Gemüsepflanzen, sowie
Sämereien empfiehlt
C. Schumann,
Gärtnerei neben Nevoigt's Fabrik.

Frisch eingetroffen!
Feinstes Sauertraut,
Gurken, Salat, Rhabarber,
Maltartoffeln,
Frucht- u. Gemüsekonserven
sowie
alle Sorten Topfwaren
empfehle
Isolin Loh

Knaben-Waschanzüge,
-Blusen, -Kosen, Waschjoppen,
Russen-Kittel,
Herren-Wasch-
und Luster-Joppen,
Waschkleidchen,
reizende Musselin-Kleidchen,
von 1 1/2 bis 7 Jahre
sind eingetroffen.
Wasch-Schulkleider
in hell und dunkel
kaufen Sie **billigst** bei
Th. Lohwasser,
Rabenstein.
Stets Eingang von Neuheiten.

Zur Anfertigung
aller Art
moderner Polstermöbel
sowie zu **allen Raum-**
und Geschirrarbeiten,
Aufpolstern und Reparaturen
empfehle ich
Emil Katzschner
Sattler und Tapezierer,
Reichenbrand, Nevoigtstraße.

Achtung!
Zöpfe! Zöpfe!
auch von dazugegebenen Haaren werden
sauber und **billig** angefertigt im
Friseurgeschäft Max Kinder,
Rabenstein, Antonstr. 25V.

Rändermaschine
14nähli, 12stellig, pr. Fontur 240
4farbig, lehrreich, mit Doppel-
Einrichtung, System Hunger &
preiswert zu verkaufen. Anfragen
R. M. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Das Oberstaatsarzt und Physikus Dr.
G. Schmidt's
Gehör-Oel
beseitigt **temporäre Taubheit, Ohren-**
fluss, Ohrenschmerzen u. Schwerhörig-
keit selbst in veralteten Fällen. Zu
begeh. à Mk. 3.50 p. Fl. durch
Schiller-Apotheke
in Chemnitz, Schillerstraße 7.
20 g Ol. Amygd. dulc., 4 g Casjeputi,
3 g Ol. Chamomill. aeth., 3 g Ol. Campheret.

1 Köhler'sche Flachkettelmaschine
22nähli, billig zu verkaufen
Rabenstein, Forststraße

Eleganter Tafelwagen
mit **Gummireifen**, sowie ein **Polster-**
billig zu verkaufen bei
Malermeister **Max Loh**
Reichenbrand.

Ein **grüner Tafelwagen**
mit **eiserner Achsmaschine**
kaufen bei
Edmund Fichtner,
Grüna, Nr. 20.

Ein **Stamm (1,6) weiße**
Whandotte
zu verkaufen bei
Albin Fichtner, Grüna, Nr. 20.

Kinderwagen
ohne **Gummireifen** zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer